

Hausgebet Weihetag der Lateranbasilika – 09.11.2025

(32. Sonntag im Jahreskreis)

Hinführung

Heute feiern wir den Weihetag der Lateranbasilika in Rom. Sie ist die eigentliche Kathedrale des Papstes und wird als „Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“ bezeichnet. Kaiser Konstantin ließ diese Kirche für die Christen der Stadt errichten. Wenn wir heute ihren Weihetag feiern, dann erinnern wir uns daran, dass wir alle von Gott beim Namen gerufen und Teil dieser großen, weltweiten Gemeinschaft der Kirche sind.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478,1)

1. *Ein Haus voll Glorie schauet / weit über alle Land, / aus ewgem
Stein erbauet / von Gottes Meisterhand. / Gott, wir loben dich, /
Gott, wir preisen dich. / O lass im Hause dein / uns all geborgen
sein.*

Gebet

Gott, du bist groß und unbegreiflich.
Und doch bist du uns nahe und suchst Gemeinschaft mit uns.
Du bist da in unserer Mitte, in unserem Leben, in uns.
Öffne uns für deine Gegenwart und Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

¹³Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. ¹⁴Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. ¹⁵Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um ¹⁶und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! ¹⁷Seine Jünger erinnerten sich, dass geschrieben steht: Der Eifer für dein Haus wird mich verzehren.

¹⁸Da ergriffen die Juden das Wort und sagten zu ihm: Welches Zeichen lässt du uns sehen, dass du dies tun darfst? ¹⁹Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. ²⁰Da sagten die Juden: Sechsendvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? ²¹Er aber meinte den Tempel seines Leibes.

²²Als er von den Toten auferweckt war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.

(Johannes 2,13-22)

Kurze Stille

Lied: Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170,1)

1. *Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / da-
rum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. /
Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unter-
lass, / all Fehd hat nun ein Ende.*

Bitten

- V** Durch die Taufe sind wir Glieder des Leibes Christi. So wollen wir beten:
- A** Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft.
- V** Wir beten für alle Getauften und für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. –
- V** Wir beten für die Menschen in unseren Pfarrgemeinden, die ihre Talente und Fähigkeiten einbringen, Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten sei es in der Verkündigung, in der Caritas oder Liturgie. –
- V** Wir beten für alle Christen, die durch ihr oft verborgenes Handeln und Tun Kirche mittragen: durch ihr Gebet, ihre Spende, ihre helfende Hand, ihr Dasein. –
- V** Wir beten für unseren Papst Leo, unseren Bischof Rudolf und alle Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensleute, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Religionslehrer und -lehrerinnen. –
- V** Wir beten für alle, denen Kirche fremd geworden ist, die durch die Kirche Unrecht und Leid erfahren haben, für alle, die mit dem Glauben hadern und an Gottes Liebe zweifeln. –
- V** Wir beten für alle kranken und alten Menschen, für diejenigen, die sich in einer Notlage befinden oder am Rand unserer Gesellschaft stehen. –
- V** Wir beten für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern. –

Vater unser

Segensgebet

Ewiger Gott,
du bist ein Freund des Lebens.
Zu allen Zeiten bist du an unserer Seite.
Du führst uns zusammen zu einer Gemeinschaft.
Segne uns und lass uns wachsen
in der Freundschaft zu dir,
im Vertrauen auf dich,
in der Liebe –
heute und morgen und alle Tage unseres Lebens.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382,1+5)

1. *Ein Danklied sei dem Herrn / für alle seine Gnade, / er waltet nah und fern, / kennt alle unsre Pfade, / ganz ohne Maß ist seine Huld / und allbarmherzige Geduld. :|*
5. *Gib dich in seine Hand / mit innigem Vertrauen, / sollst nicht auf eitel Sand, / auf echten Felsen bauen, / dich geben ganz in Gottes Hut, / und sei gewiss, er meint es gut! :|*

Diözese Regensburg KdöR 2025 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013